

## Unterrichtsmaterial/Aufgaben Evangelische Religion Klasse 8c/d

15.06. – 26.06.2020

Liebe Religgruppe,

sicher habt ihr auch von den Demonstrationen zum Thema „Black lives matter!“ gehört.

Eine zentrale Frage, die sich dabei stellt, ist: „Was ist Gerechtigkeit?“

### Woche 1 vom 15.06. – 19.06.2020

Gruppe 1 bearbeitet das Material in der Schule.

Gruppe 2 bearbeitet die Aufgaben selbstständig daheim.

- 1) Schau dir die folgenden Beispiele an. Lies sie dir sorgfältig durch.
- 2) Überlege anschließend, wie du jedes einzelne Beispiel bewerten würdest (0 = nicht ungerecht, 5 = sehr ungerecht).

1	Jedes Jahr sterben etwa 17 Millionen Menschen, weil sie nicht genug Geld haben, um einen Arzt zu bezahlen.	6	Ein Profifußballer verdient Millionen von Euro im Jahr, während zum Beispiel ein Briefträger im Monat ca. 2000 Euro brutto verdient.
2	Wir freuen uns, jeden Tag Fleisch essen zu können. In den Massenzuchtanlagen leiden die Tiere.	7	In Indien müssen kleine Kinder hart arbeiten, bei uns können sie spielen und eine Schule besuchen.
3	In Deutschland verdienen Frauen in vielen Bereichen bei gleicher Arbeit weniger als Männer.	8	In Deutschland werden jährlich mehr als 50 Millionen männliche Küken routinemäßig in den Brütereien vergast oder lebendig geschreddert, weil sie weder Eier legen können noch mit ihrem Fleisch Geld verdient werden kann.
4	In Afrika hungern Menschen, bei uns kämpfen sehr viele mit Übergewicht.	9	Kinder von reichen Eltern haben bessere Chancen, einen guten Beruf zu bekommen, als Kinder von armen Eltern.
5	Manager, die dafür verantwortlich sind, dass eine Firma Pleite geht, bekommen Millionen Euro Abfindung, während Arbeiter oder Angestellte arbeitslos werden.		

- 3) Sammle weitere Beispiele für Ungerechtigkeiten (mindestens 2).
- 4) Überlege, wer was machen könnte, um diese Ungerechtigkeiten (siehe Tabelle) zu beseitigen.

## Woche 2 vom 22.06. – 26.06.2020

Gruppe 2 bearbeitet das Material in der Schule.

Gruppe 1 bearbeitet die Aufgaben selbstständig daheim.

- 1) Lies dir zunächst den folgenden Text aufmerksam durch.

### John Rawls – Theorie der Gerechtigkeit

Rawls beschreibt eine **erdachte Situation**, in der die Menschen zusammen kommen, um ein **gerechtes Gesellschaftssystem** zu erdenken und zu beschließen. Gerechtigkeit ist dann gewährleistet, wenn Situation und Teilnehmer folgende **Voraussetzungen** erfüllen:

1. Kein Teilnehmer weiß, welche Stellung er später einnehmen wird.  
(„Schleier des Nichtwissens“)
2. Die Teilnehmer sind gleichgestellt.
3. Jeder verfügt über Gerechtigkeitssinn und die Grundsätze sind verbindlich.
4. Die Teilnehmer handeln vernünftig.

Eine solche Theorie bezeichnet man auch als **Vertragstheorie**.

*„Wir wollen uns also vorstellen, dass diejenigen, die sich zu gesellschaftlicher Zusammenarbeit vereinigen wollen, in einem gemeinsamen Akt die Grundsätze wählen, nach denen Grundrechte und -pflichten und die Verteilung der gesellschaftlichen Güter bestimmt werden. Die Menschen sollen im Voraus entscheiden, wie sie ihre Ansprüche gegeneinander regeln wollen und wie die Gründungsurkunde ihrer Gesellschaft aussehen soll. Ganz wie jeder Mensch durch vernünftige Überlegung entscheiden muss, was für ihn das Gute ist, d. h. das System der Ziele, die zu verfolgen für ihn vernünftig ist, so muss eine Gruppe von Menschen ein für alle Mal entscheiden, was ihnen als gerecht und ungerecht gelten soll. Die Entscheidung, die vernünftige Menschen in dieser theoretischen Situation der Freiheit und Gleichheit treffen würden, bestimmt die Grundsätze der Gerechtigkeit.“ (John Rawls (1971): Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt am Main 1975)*

- 2) Überlege dir auf dieser Grundlage: Welche Rechte sollte jeder Mensch haben, damit alles möglichst gerecht zugeht?
- 3) Die wichtigsten Rechte, die jeder von uns hat, sind die Menschenrechte. Auf der nächsten Seite findest du einige von ihnen aufgelistet plus deinen Arbeitsauftrag.

**Aufgabe:** Ordne die Artikel richtig zu: Schneide die Zeilen aus und klebe zum jeweiligen Artikel die richtige Erklärung! Du darfst dazu im Internet recherchieren.

Artikel 17	Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen.	Du hast das Recht auf eine Schulausbildung, und der Unterricht darf während deiner Schulpflicht kein Geld...
Artikel 4	Recht auf Bildung	Wie jeder andere hast du das Recht auf Eigentum, und niemand das Recht, es dir zu nehmen.
Artikel 26	Recht auf Gleichheit	Du hast das Recht zu einem Staat zu gehören, und niemand kann dich daran hindern, eine andere Staatsangehörigkeit anzunehmen, wenn du es sehr gerne möchtest.
Artikel 16	Freiheit von Diskriminierung	Wenn man so alt ist, dass man Kinder bekommen kann, hat man das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen...
Artikel 1	Recht auf Eigentum	Für jeden gilt das, was hier gesagt wird, auch wenn er nicht deine Sprache spricht, auch wenn er nicht deine Hautfarbe hat,...
Artikel 7	Recht auf soziale Sicherheit	Niemand hat das Recht, dich wie einen Sklaven zu halten und du darfst es auch mit niemanden tun.
Artikel 21	Recht auf Wahlen	Wenn die Menschen zur Welt kommen, sind sie frei und müssen in allem gleich behandelt werden.
Artikel 15	Freiheit von Sklaverei	Das Gesetz gilt für die Menschen, es muss in gleicher Weise auf alle angewendet werden.
Artikel 2	Recht auf eine Staatsangehörigkeit und Wechsel derselben	Die erwachsenen Bürger haben das Recht, an Wahlen teilzunehmen und dadurch ihren politischen Willen auszudrücken...
Artikel 22	Recht auf Gleichheit vor dem Gesetz	Die Gesellschaft, in der du lebst, muss dir helfen, dich zu entwickeln, um an der Kultur deines Landes teilnehmen zu können.

